

Aufwind dank exzellenter Bedingungen

Flugsportclub: 746 Stunden in luftiger Höhe

Marktheidenfeld-Altfeld

31.03.2010

Die »Wetterfrösche« meinten es im vergangenen Jahr mit den Piloten des Flugsportclubs Altfeld so gut, dass sie 746 Stunden fliegen und damit 227 Stunden mehr als im Jahr zuvor in die Bordbücher eintragen konnten. Dank exzellenter meteorologischer Bedingungen waren 621 Starts (2008 waren es 557 Starts) auf der 500 Meter langen Asphaltbahn möglich.

Die Aufwinde im Vorspessart ermöglichten es den Segelfliegern, dass sie 274 Stunden ihrem luftigen Hobby frönen konnten. Wie in der während der Jahresversammlung bekannt gegebenen Flugstatistik vermerkt ist, herrschte im Berichtsjahr so gutes Wetter, dass die 30 aktiven »Luftkutscher« sich in 108 Flug-Tagen in die Cockpits setzen konnten. Dabei waren die zwei vereinseigenen Motorflugzeuge fast hundert Stunden und die Segelflugzeuge 180 Stunden unterwegs.

Mit Maurizio Schiefer aus Lengfurt und mit Neil Stehle aus Windheim fanden zwei neue Segelflugschüler den Weg zur Schulung nach Altfeld. Sie werden in diesem Jahr mit ihrem neuen Kollegen Robin Janke aus Glasofen die Ausbildung fortsetzen.

Das Vereinsprogramm 2010

Am 18. April wird der Automobilclub Marktheidenfeld einen Autoslalom am Flugplatz veranstalten. Das Vereinspokalschießen des Kleinkaliber-Schützenvereins Altfeld findet erneut unter Beteiligung des Flugsportclubs im Mai statt. In der ersten Augushälfte steht ein Ferien-Fluglager auf dem Programm.

Am 28. Augst dürfen die Kinder, die am Ferienprogramm der Stadt Marktheidenfeld teilnehmen, wieder »in die Luft gehen« und ihre Heimat aus der Vogelperspektive bewundern.

Interessenten, die später selbst einmal dem Segelflug frönen möchten, sind an den Wochenenden auf dem Flugplatz Altfeld (Tel.: 0 93 91 / 26 76) gern gesehen. Sie können bei einem kostenlosen Schnupperflug mit erfahrenen Piloten erleben, wie sich das Hobby in den Cockpits der »weißen Kraniche« anfühlt.